



(e)merge

Kunstvolle Vernetzung
Ukraine-Deutschland



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Union International de la Marionette | Zentrum Deutschland e. V.
Obere Straße 1, 37154 Northeim

Einladung

Zu einem 6-tägigen Online Colloquium und 6 Begegnungen an
6 Orten in Deutschland

Liebe Mitglieder und Freunde

(e)merge – ein Projekt zur kunstvollen Vernetzung ukrainischer und deutscher Künstler wird, dank der Unterstützung durch das BKM vom 25. November bis 16. Dezember stattfinden können. Auf vielfältige Weise wollen wir den konstruktiven und friedensstiftenden Dialog innerhalb der gegenwärtigen Kriegs- und Krisensituation führen.

Der Projektleiter, UNIMA Vorstand und Künstler Alexej Vancl hat mit deutschen und ukrainischen Kolleg:innen ein intensives Begegnungs- und Austauschprojekt initiiert, zu dem Ihr/Sie alle herzlich eingeladen sind. Es richtet sich zunächst an alle aktiven Künstler:innen und Produktionsstätten mit dem Ziel, langfristige Arbeitskontakte und Perspektiven zu schaffen. Dazu ist natürlich die interessierte Öffentlichkeit eingeladen.

Im Zentrum steht der ukrainisch-deutsche Austausch über die verschiedensten Mittel des Figurentheaters sowohl als Kunstform als auch mit seiner Wirkkraft in der Therapie und Pädagogik. Das Projekt gliedert sich in drei Teile. Alle Veranstaltungen finden in deutscher und ukrainischer Sprache statt und sind kostenlos.

Online Colloquium vom 25. – 30. November immer von 9:00 – 16:00

Über <https://e-merge.org/online-colloquium> (zoom) für jeden frei und jederzeit zugänglich

12 deutsche und 12 geflüchtete ukrainische Kulturschaffende sind eingeladen, die verschiedensten Aspekte des Figurenspiels betrachten: von Produktions- und Spieltechniken bis hin zu den vielseitigen Formen und Einsatzmöglichkeiten werden neue Potentiale ausgelotet. Die gegenseitige Inspiration soll auf ganz praktischer Ebene in Deutschland und in der Ukraine umgesetzt werden können und neue Möglichkeitsräume eröffnen.

Residenzen vom 2. – 9. Dezember

Ukrainische geflüchtete Künstler:innen werden mit Residenz-Stipendien die Impulse aufnehmen und im Figurentheater-Kolleg Bochum, am Figurentheater Cirqu^onflexe in Quedlinburg, auf Schoss Bröllin bei Pasewalk und im FITZ, dem Theater Animierter Formen in Stuttgart in kleinen Teams zu frei gewählten Themen arbeiten können. Ein besonderer Aspekt unseres Projektes ist, dass die geflüchteten Künstler:innen im Tandem mit ihren Kolleg:innen in der Ukraine arbeiten.

(e)merge

(e)merge – Meeting vom 11. – 16. Dezember

Öffentliche künstlerische Begegnung – Austausch der Impulse.

- 11. Dezember 09:00 –16:00 Figurentheater-Kolleg, Bochum
- 12. Dezember 09:00 –16:00 Theater der Nacht, Northeim
- 13. Dezember 14:00 – 19:30 Schaubude Berlin
- 14. Dezember 09:00 –16:00 Westflügel Leipzig
- 15. Dezember 13:00 – 18:30 Theater Meiningen
- 16. Dezember 09:00 –16:00 Theater Spielberg, Würzburg

Alle Veranstaltungen werden per live-Stream übertragen.

Für den Abschluss des Projektes wollen wir Kolleg:innen mit unserem interessierten und neugierigen Publikum zusammenbringen: unterschiedlichste Vertreter des Figurentheaters, weitere Expert:innen und die 12 ukrainischen Residenz-Künstler:innen sind mit ihren Ergebnissen eingeladen, sich auszutauschen, was vor allem in künstlerischen Formaten stattfinden soll – mit dem Ziel:

merge and emerge

Das ausführliche Programm mit allen Beteiligten und deren Themen folgt in Kürze auf der neuen Projekt-website.

<https://e-merge.org/>

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme! Dieses Projekt wurde sehr kurzfristig genehmigt und jetzt ins Leben gerufen, so dass wir nun alle bitten an der Verbreitung der Information mitzuwirken.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen, im Namen des Teams



Christine Schmalor

Öffentlichkeitsarbeit

UNIMA Deutschland | (e)merge – kunstvolle Vernetzung Ukraine-Deutschland

Kontakt und weitere Information: info@e-merge.org

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: pr@e-merge.org